

II-2798 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1418 J

1985-06-13

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Weinberger, Mag. Guggenberger,
Wanda Brunner, Dr. Lenzi, Dipl.Vw. Tieber
und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Fußgängerunterführung im Bereich der B 171 im
Gemeindegebiet Roppen

Die Bewohner des Gebietes Trankhütte in der Gemeinde Roppen bemühen sich schon seit Jahren um die Errichtung einer Fußgängerunterführung im Bereich der Bundesstraße B 171. Durch die Zunahme der Einwohnerzahl in diesem Ortsbereich und die Steigerung des Straßenverkehrs einerseits, zufolge des Autobahnbaus andererseits wird diese Forderung immer aktueller. Nun sollte dieser berechtigte Wunsch im Zuge des Autobahnbaues in absehbarer Zeit realisiert werden, die diesbezüglichen Pläne sind bereits erstellt und auch behördlich genehmigt. Lediglich wegen einer Berichtigung der die Autobahnausfahrt betreffenden Pläne soll der Bau dieser Fußgängerunterführung auf Jahre hinausgeschoben werden. Die Richtigkeit dieser Behauptung hätte zur Folge, daß die Bewohner des Gemeindegebietes Trankhütte - insbesonders zahlreiche schulpflichtige Kinder nicht schon heuer, sondern erst in Jahren von den Gefahren des Straßenverkehrs befreit würden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e n :

- 1) Bleibt es bei der ursprünglichen Absicht, die Fußgängerunterführung im Bereich der B 171 im Gemeindegebiet Roppen noch im Jahre 1985 spätestens aber in der ersten Hälfte 1986 zu errichten ?

- 2 -

- 2) Wenn nein, welche Hindernisse stehen dem entgegen und könnte die Realisierung dieses Projektes nicht doch zeitlich vor-gezogen werden, für den Fall, daß lediglich Finanzierungs-fragen offen stehen ?